

Parade der Großmeister Schachturnier von internationalem Rang in Heusenstamm

Von Klaus Günter Schmidt

HEUSENSTAMM. Ein Schach-Großereignis steht in Heusenstamm bevor. Unter den rund 120 Spielern aus dem In- und Ausland, die sich für das "Schloss-Open" vom 20. bis 23. November bisher angemeldet haben, befinden sich acht Großmeister und vier Internationale Meister. Bei dem viertägigen Turnier des Schachclubs Heusenstamm im Kultur- und Sportzentrum Martinsee werden Geldpreise im Gesamtwert von 5500 Euro ausgespielt. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Peter Jakoby übernommen.

"Es ist das bedeutendste Event der Clubgeschichte", schwärmt Hans-Dieter Post, der Organisationschef des Turniers. Die Vorbereitungen halten den Verein seit drei Monaten auf Trab. "Erste Gespräche wurden bereits vor einem Jahr geführt", berichtet Post.

An der Spitze des hochkarätigen Teilnehmerfeldes beim Heusenstammer Schloss-Open thront der tschechische Großmeister Dr. Igor Rausis. Er bringt es aktuell auf 2578 ELO-Punkte. Mit dieser Wertungszahl - benannt nach dem Erfinder Arpad Elo - wird auf internationaler Ebene die Spielstärke gemessen. Um sich Großmeister nennen zu dürfen, muss ein Spieler mindestens einmal 2500 ELO-Punkte erreicht haben. Als zweite Voraussetzung muss er sich dreimal bei einem vom Schach-Weltverband FIDE anerkannten und überwachten internationalen Turnier durchgesetzt haben.

Dem Heusenstammer Turnier fehlt dieser FIDE-Status. "Aber wir arbeiten daran", sagt Hans-Dieter Post. "Wir wollen uns mit dem Schloss-Open etablieren und streben die Anerkennung durch den Weltverband an. Dies würde zukünftig noch mehr internationale Spitzenspieler nach Heusenstamm locken."

Einen vorderen Platz in der Starter-Rangliste nimmt Daniel Sadzikowski ein, der für den Schachclub Heusenstamm in der Oberliga spielt. Er führt zwar "nur" den Titel "Internationaler Meister", ist mit der ELO-Zahl 2487 aber auf dem Sprung zum Großmeister. Hans-Dieter Post traut dem 20-jährigen Polen auch beim Schloss-Open viel zu.

Bis zur absoluten Weltklasse wäre es noch ein weiter Weg. Die ersten 50 der Weltrangliste sind allesamt mit mindestens 2700 ELO-Punkten gelistet. Ganz oben steht mit 2863 der norwegische Weltmeister Magnus Carlsen Zum Vergleich: Ein durchschnittlicher Hobbyspieler wird offiziell mit einer ELO-Zahl zwischen 1200 und 1399 eingestuft, ein sehr guter Vereinsspieler mit 1800 bis 1999.

Die höchste ELO-Zahl aller Zeiten ist - wenngleich nachträglich - dem legendären US-Amerikaner Bobby Fischer zugerechnet worden. Unter Berücksichtigung, dass er bereits vor Einführung dieser Wertung im Jahr 1970 aktiv war und zur besseren Vergleichbarkeit mit der Spielstärke heutiger Schachgrößen wurde für ihn eine sogenannte Historische ELO-Zahl von 2895 ermittelt. Der ebenso geniale wie exzentrische Bobby Fischer war 1958 mit 15 Jahren in den damals noch recht kleinen Kreis der Großmeister vorgestoßen. 1972 gewann er gegen Boris Spasski die Weltmeisterschaft. Fischers WM-Duell mit dem Russen geriet zu einem weltweit beachteten Politikum. Es war die Fortführung des Kalten Krieges mit den Waffen der Schachspieler.

Das Heusenstammer Schloss-Open wird in sieben Runden nach dem Schweizer System ausgetragen. Bei diesem Modus bleibt jeder Teilnehmer bis zum Schluss im Turnier. Auf den Sieger wartet ein Preisgeld von 1000 Euro. In mehreren Kategorien werden Sonderpreise ausgespielt. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die ersten 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest zuzüglich 30 Sekunden je Zug.

Die erste Runde beginnt am Donnerstag (20.) um 17 Uhr. Fortgesetzt wird das Turnier am Freitag und Samstag jeweils ab 9.30 Uhr, am Sonntag bereits ab 9 Uhr. "Zuschauer sind natürlich willkommen", betont Organisationschef Hans-Dieter Post. Der Eintritt ist frei. Auf Videowänden können die Zaungäste im Kultur- und Sportzentrum Martinsee das Geschehen an den drei Spitzenbrettern Zug für Zug verfolgen. Zudem werden die Notationen der wichtigsten Partien unmittelbar nach ihrer Beendigung auf der Turnier-Website www.heusenstammer-schloss-open.de veröffentlicht und können somit auch gleich nachgespielt werden.

Das Turnier ist offen für jedermann, also auch für Anfänger. Das Startgeld beträgt für Erwachsene 45 Euro, für Jugendliche 25 Euro, für FIDE-Meister 20 Euro. Großmeister und Internationale Meister dürfen kostenlos teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 12. November. Gegen einen Aufpreis von 10 Euro sind auch spätere Registrierungen möglich.

Vier Wege führen zur Anmeldung: per Online-Formular auf www.heusenstammer-schloss-open.de, per E-Mail an info@heusenstammer-schloss-open.de, per Post an Hans D. Post, Postfach 1412, 61404 Oberursel oder per Telefon unter (0176) 5747 8332.

Aktuelle Druckausgabe als E-Paper online lesen

